

# Jugend-Länderpokal 2010

am 09. und 10. April in Singen

## Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutsche Minigolfsport Jugend (DMJ).
- Ausrichter:** Badische Bahngolfjugend (BBJ)  
mit dem BGC Singen
- Austragungsort:** **Minigolfzentrum Singen**  
Masurenstraße 22  
78224 Singen  
Tel. 07731/52100 (Anlage)
- Anlage "A": Minigolfanlage (18er-Beton-Anlage).  
Anlage "B": Miniaturgolfanlage (18-er Eternit-Anlage)
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswertung  
für Jugend-Auswahlmannschaften der, dem DMV angeschlossener  
Landesverbände.
- Einzelwertung  
für Schüler weiblich / Schüler männlich & Jugend weiblich / Jugend männlich
- Teilnahmeberechtigung:** Alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit je einer Mannschaft,  
sowie Angehörige C-Kaders, die noch in den Jugendkategorien spielberechtigt  
sind und die an den LV-Nominierungsmaßnahmen teilgenommen haben .  
Aus Landesverbänden, die keine Mannschaft für den Wettbewerb gemeldet  
haben, sind maximal 4 Einzelspieler/innen teilnahmeberechtigt.  
Die Meldung von nicht in LV-Mannschaften eingesetzten Spieler/innen kann  
nur durch ihren Landesverband erfolgen. Darüber hinaus sind je LV im Einzel  
spielberechtigt: ein Schüler und eine Schülerin oder 2 Schülerinnen
- Zusammensetzung  
der Mannschaft:** Jede Mannschaft setzt sich aus mind. 5 und max. 6 Spielerinnen und Spielern  
zusammen, spielt mindestens 1 weibliche Teilnehmerin (weibl. Jugend oder  
Schülerin) hat das Team je Abteilungsrunde einen Streicher. Ohne weibliche  
Teilnehmerin in der Mannschaft setzt sich das Team aus 5 Spielern zusammen.  
Zusätzlich ist ein Ersatzspieler/in startberechtigt.  
Jede Mannschaft hat das Recht, während der Gesamtveranstaltung eine  
Auswechslung vorzunehmen. Auch nach der Auswechslung gilt die oben  
genannte Streicherregelung.
- Austragungsart:** Es werden 5 Durchgänge auf Anlage A und 5 Durchgänge auf Anlage B  
ausgetragen. Komplett gespielte „Anlagenrunden“ werden bei Abbruch gewertet.
- Zeitplan und Startzeiten:** Freitag, 09. April 2010, 8:00 Uhr:  
2,5 Kombirunden beginnend auf Anlage „A“  
Samstag, 10. April 2010, 8:00 Uhr:  
2,5 Kombirunden beginnend auf Anlage „B“  
Ein eventuell erforderliches Stechen findet auf der Anlage A statt.
- Eröffnung:** Mittwoch, 07. April. 2010, 18.00 Uhr, auf der Anlage
- Siegerehrung:** Die Vorstellung der Sieger findet unmittelbar nach Abschluss des letzten  
Durchganges bzw. des Stechens auf der Anlage statt.  
Die Siegerehrung findet im Rahmen der Abschlussfeier am Samstag,  
dem 10. April 2010 statt. Beginn 20.00 Uhr.

<b>Einspielzeiten:</b>	An den Wettkampftagen dauert die Einspielzeit jeweils bis 15 Minuten vor dem Wettkampfbeginn. Außerdem kann sich jede Spielergruppe eine Minute an Bahn 1 einspielen. Der Wettkampfbeginn muss allen Spielern der Spielergruppe deutlich angesagt werden.
<b>Training:</b>	ist jederzeit möglich.
<b>Spielergruppenstärke:</b>	Es wird in "Dreier" - Spielergruppen gespielt.
<b>Zusammenstellung der Spielergruppen:</b>	Die Spielergruppen werden wie folgt zusammengestellt: a) am 1. Spieltag nach Landesverbänden gelost, die Startreihenfolge der LV´s wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung ausgelost. b) am 2. Spieltag nach Tabellenstand vom Vortag, in umgekehrter Reihenfolge c) gemischt, entsprechend der Position in der Mannschaftsaufstellung. Ersatzspieler/innen starten nach den Mannschaftsspielern/-Spielerinnen. Einzelspieler/innen starten am ersten Tag nach den Ersatzspielern/-spielerinnen. Einzelspieler/innen starten am zweiten Tag vor den Mannschaften. Bei Auswechslungen am 1.Wettkampftag oder bis 60 Minuten vor Beginn des 2. Wettkampftages erfolgt eine Umbesetzung der betroffenen Spielergruppen für den 2.Wettkampftag. Ansonsten haben Auswechslungen keine Auswirkung auf die Zusammenstellung der Spielergruppen.
<b>Fertigstellung der Anlagen zum Training:</b>	Die Anlagen sind spätestens am 27. März 2010 zum Training fertiggestellt. An den Spieltagen werden die Anlagen spätestens 1,5 Stunden vor Spielbeginn spielbereit gehalten.
<b>Turnierleitung:</b>	Die (Gesamt-)Turnierleitung erfolgt durch den DMJ - Jugendsportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter / Beauftragte der DMJ kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, diese Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.
<b>Platzturnierleitung:</b>	Jürgen Rüb - 1. BGC Singen - Lizenz Nr. 4371
<b>Ansprechpartner:</b>	Jürgen Rüb 07731/41191
<b>Schiedsgericht:</b>	Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
<b>Gesamtschiedsgericht:</b>	Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter / Beauftragten der DMJ als Vorsitzendem, dem Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter jedes mit einer Mannschaft am Wettbewerb teilnehmenden Landesverbandes.
<b>Startgebühren:</b>	Die Startgebühr beträgt: für jede gemeldete Spielerin, jeden gemeldeten Spieler und jede/n gemeldete/n Betreuerin / Betreuer: 30,00 Euro, im Startgeld enthalten: Training ab Montag 05. April 2010, Startgeld und Rahmenprogramm
<b>Zahlungen:</b>	Die Startgebühren sind bis spätestens Donnerstag, den 11.03.2010, durch die Landesverbände auf das Konto des: 1. Bahnen-Golf-Club Singen - Sparkasse Singen-Radolfzell - BLZ 692 500 35 - Konto-Nr. 4 33 37 38 einzuzahlen.  Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften und Einzelspieler/innen sind auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmer.

**Meldungen:**

Verbindliche Teilnahmemeldungen von Mannschaften bzw. Einzelspielern / Einzelspielerinnen (Anzahl) sind formlos bis spätestens 21.02.2010 (DMJ - Vollversammlung) an den DMJ-Sportwart einzusenden.  
Namentliche Meldung der Spieler/innen durch die Landesverbände bis Mittwoch 07.04.2010, 12.00 Uhr im Turnierbüro auf der Anlage.  
Die Abgabe der Mannschaftsaufstellung hat mit Abgabe der DMV-Spielerliste bis spätestens Donnerstag 08.04.2010 12.00 Uhr im Turnierbüro zu erfolgen.  
Mit der namentlichen Meldung ist bekannt zu geben, ob und welche der eingesetzten Spieler/innen welche Spielerleichterungen beanspruchen dürfen. Mit der namentlichen Meldung sind die Namen der Mannschaftsführer / Auswechselfberechtigten sowie der Landesverbands-Vertreter für das Gesamtschiedsgericht anzugeben und ggf. für die Schiedsgerichte zur Verfügung stehende spielfreie Personen zu benennen.

**Ehrenpreise:**

DMV – Wanderpokal für die beste Mannschaft.  
Die Spieler/innen und Betreuer der drei bestplatzierten Mannschaften erhalten jeweils einen Ehrenpreis der DMJ.  
Die drei besten weiblichen und die drei besten männlichen Teilnehmer jeder Kategorie erhalten Ehren- oder Sachpreise vom Ausrichter.

**Proteste:**

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind vom Mannschaftsführer der betreffenden Mannschaft spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages in einfacher schriftlicher Form bei der Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.  
Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem (Gesamt-)Turnierleiter umgehend zuzuleiten.  
Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht. Ein solcher Einspruch ist durch den Mannschaftsführer spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim (Gesamt-)Turnierleiter einzulegen.  
Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages bis zur Siegerehrung bekannt zu geben.

**Sportkleidung:**

Startberechtigung erhalten nur Landesverbands-Auswahlmannschaften in einheitlicher Landesverbands-Sportkleidung gemäß 2.1.22 der DMV-Sportordnung.

**Einzelspieler starten in Vereins-Sportkleidung.**

Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper zu tragen.

**Betreuer:**

Für jede teilnehmende Mannschaft sind max. 3 Betreuer/in zugelassen (max. 2 auf einer Anlage), die durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen sind. Ausnahmen hiervon werden vor Ort durch das Gesamtschiedsgericht beschlossen. Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer dieselben Regeln wie für die Spieler/innen.  
Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF - Spielregeln. Außerdem sind die Erläuterungen in Teil 3.2.4 des DMV-Handbuches zu beachten.

**Wichtig**

**Die Teilnehmer dieses Turniers erkennen mit Ihrer Meldung die Richtlinien der NADA incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.**

**Veranstalter:**

Deutsche Minigolfsport Jugend

Michael Lühr  
2. Vors. Spitzensport DMJ

**Ausrichter:**

Badische Bahngolfjugend

Volker Missonnier  
Sportwart DMJ

Jochen Hänßler  
BBJ Jugendwart